



Engagiert für die Celler Rockmusikszene: Vorstand und Mitarbeiter der Celler Rockmusik-Initiative.

40 Jahre für den Rock´n´Roll

Celler Rockmusik-Initiative bewegt viel

15.02.2020, Von: Andreas Haug, Foto: Pressefreigabe/CRI

Ende der 1970er und Anfang der 1980er Jahre hatte Rockmusik und die daran beteiligten Akteure keine große Lobby in Deutschland, vor allem, wenn es sich um junge Freizeit- und Amateurmusiker handelte, die Bands gründeten, proben und auftreten wollten. Man begegnete Rockmusikern generell mit Skepsis. Es lagen viele Steine im Weg, wenn es etwa darum ging, Gigs zu organisieren. Vieles was heute selbstverständlich ist, war damals nicht möglich. In einigen Städten entstanden erste Interessenvereinigungen wie Bandclubs und Musikerinitiativen. Zu den ersten gehörte die Celler Rockmusik-Initiative (CRI). Im Februar 1980 gegründet, feiert die CRI nun ihr 40-jähriges Bestehen.

Wer hätte im Winter 1980, als sich ein paar Rockmusikbegeisterte in Celle zusammenschlossen, gedacht, dass daraus ein Verein entsteht, dem 2020 rund 280 Mitglieder angehören, die in technisch professionell ausgestatteten Räumlichkeiten auf dem Gelände der CD-Kaserne Konzerte, Jam-Sessions und Workshops organisieren, Probemöglichkeiten anbieten und als Celler Rockmusik-Initiative e.V. das kulturelle Leben der Stadt maßgeblich mitprägen?

Dort wo sich Mitglieder der CRI engagieren, haben Hunderte, ja Tausende ihren Spaß, ob bei den gut besuchten Open-Stage-Nächten, die jeden letzten Freitag im Monat stattfinden, bei den Jam-Sessions an jedem zweiten Samstag im Monat oder beim großen Celler Stadtfest, an dessen Gründung und Durchführung die CRI einen wichtigen Anteil hat.

Hier spielen nicht nur Bands aus der der CRI eng verbundenen Celler Musikszene, hier arbeiten

auch CRI-Techniker am Aufbau und der Durchführung oder CRI-Mitglieder managen Getränke-Theken. Darüber hinaus beteiligt man sich an weiteren Kulturevents und Festivals. Seit vielen Jahren ist die Celler Rockmusik-Initiative e.V. auch aktives Mitglied in der LAG Rock Niedersachsen und damit im ganzen Bundesland musikalisch gut vernetzt.

Fotostrecke (3 Bilder, Foto: Pressefreigabe/CRI)



Eine große Herausforderung in weiten Teilen Deutschlands war es noch in den Achtzigern und bis teilweise in die Neunziger hinein, geeignete Räumlichkeiten zu finden, wo sich Musiker und Musikbegeisterte treffen, austauschen, proben, jamen oder Konzerte spielen konnten. Dazu musste auch Musikequipment und andere technische Ausrüstung und Ausstattung angeschafft werden, nicht zuletzt, um auch den ganz jungen Musikernachwuchs an Pop- und Rockmusik heranzuführen, Möglichkeiten zu geben, sich auszuprobieren, Instrumente und Gleichgesinnte kennen zu lernen.

Generationenübergreifende Angebote für Musikbegeisterte

Die Rockmusikenthusiasten in Celle haben sich mächtig ins Zeug gelegt, Kontakte geknüpft und genutzt, für „die gute Sache Rockmusik“ geworben und es geschafft, aus einem rund 100-150 Menschen fassenden Gebäude, das einst als Reitstall diente und an dessen Wände noch heute Haken eingelassen sind, ein kleines, technisch professionell ausgestattetes Veranstaltungszentrum mit Bühne, Licht, P.A., Backline und Gastronomie zu etablieren.

Somit ist vieles, was noch vor 30, 40 Jahren in puncto Rockmusikförderung und -unterstützung utopisch erschien, heute selbstverständlich. Die CRI hält Angebote bereit, die generationenübergreifend genutzt werden. Und wenn mal nicht aktiv Musik gemacht oder an Sound und Licht geschraubt wird, dann heißt es „gemütliches, geselliges Beisammensein mit Austausch und Spaß“ – Ende offen. Besucht man Konzerte, Jams, Workshops oder Bandcoaching, dann dauert es nicht lange bis man feststellt, dass hier eine harmonische Rock´n´Roll Familie eine Heimat gefunden hat, die auch Besucher von Auswärts herzlich willkommen heißt.

Nachmittags Musikerflohmarkt - abends Live-Shows mit lokalen Bands und Party

40 Jahre Celler Rockmusik Initiative – Das muss gefeiert werden und diese große Feier steigt am Samstag, dem 22. Februar ab 15 Uhr im „CRI Hauptquartier“ auf dem Gelände der CD-Kaserne. Gleichzeitig findet in der Halle 10 in der Zeit von 15-19 Uhr einer großer Musikerflohmarkt statt. Wer dort Instrumente, Noten, technisches Equipment oder sonstige Ausrüstung zum Verkauf anbieten möchte, muss keine Standgebühr bezahlen. Lediglich eine Anmeldung per E-Mail an die Adresse flohmarkt (ät) cri-web.de ist notwendig.

Das Nachmittagsprogramm des CRI-Geburtstages am 22. Februar beinhaltet Rundgänge und Ansprachen. Es gibt viel zu berichten und zu erzählen zur Historie des Rock´n´Roll in Celle und dem Werdegang der Rockinitiative. Gleichzeitig soll es einen Ausblick in die Zukunft geben. Szenepionier Dietmar Borchert liest bei dieser Gelegenheit aus seinem Buch „Soundtrack - Erzählungen eines Provinzmusikers“.

Abends wird die CRI-Bühne dann für Live-Shows einiger Celler Rockbands frei gegeben, die teils über die Grenzen der Stadt bekannt sind. Amberlite spielen Rock/Pop, das CRI-Projekt „The Wall Project“ besteht aus zahlreichen Musikerinnen und Musikern, die stilistisch vielfältig unterwegs sind, Martin Connell & True Dramatics bieten Cover und Eigenes in den Bereichen Folk, Country und Rock an. Melodiösen Punkrock gibt es im Anschluss von Mary´s Forbidden Dreams, die man auch als Organisatoren des weit über die Grenzen Celles bekannten Rock da Haus - Festivals kennt, bevor zum Abschluss die „Mud-Rock“-Band Gran Ducca auf die Bühne geht. Hinter „Mud-Rock“ verbirgt sich eine Mischung aus Stoner-Rock, Blues und Classic-Rock der Marke Gran Duca.

Mehr Infos über die Webpräsenzen der Celler Rockmusik Initiative (siehe Links unten)

Links:

www.cri-web.de
www.facebook.com/CellerRockmusikInitiative

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Über Auftrittschancen und Talentaustausch](#)(06.07.2020)
[40 Jahre Celler Rockmusik-Initiative](#)(15.02.2020)
[„Immer offen für neue Ideen“](#)(08.01.2020)
[Über den Tellerrand schauen](#)(18.10.2019)
[Zehn Jahre Open Stage](#)(21.01.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)